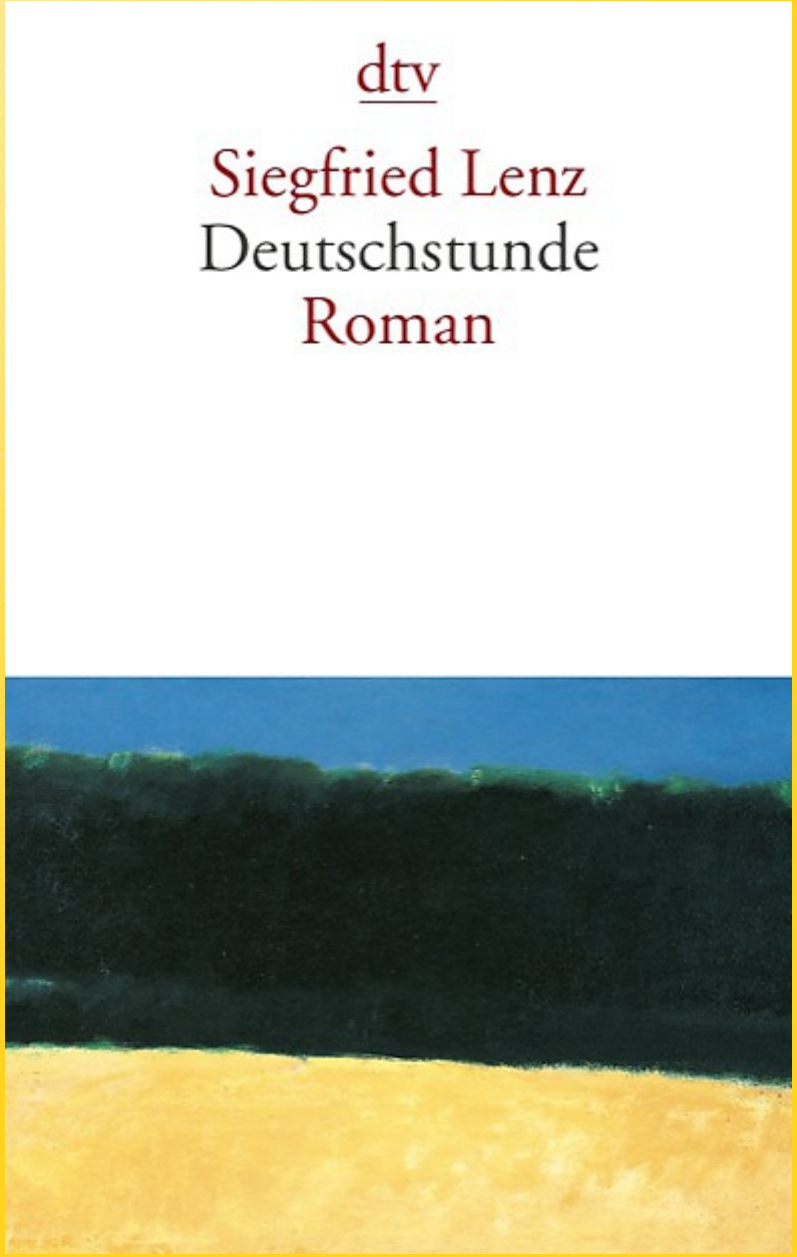

dtv
Siegfried Lenz
Deutschstunde
Roman

Siegfried Lenz

- 1926 Geburt in Lyck
- 1943 Einberufung in die Kriegsmarine
- 1945 Desertion und Einlieferung in Kriegsgefangenenlager
- Studium in Hamburg
- 1949 1. Heirat
- 1950/51 Arbeit als Redakteur bei der Zeitung *Die Welt*
- 1950 Erscheinen des Romans *Es waren Habichte in der Luft*
- 1968 Veröffentlichung des Romans *Deutschstunde*
- Unterstützung der SPD und der „Neuen Ostpolitik“ Brandts
- 2010 2. Heirat

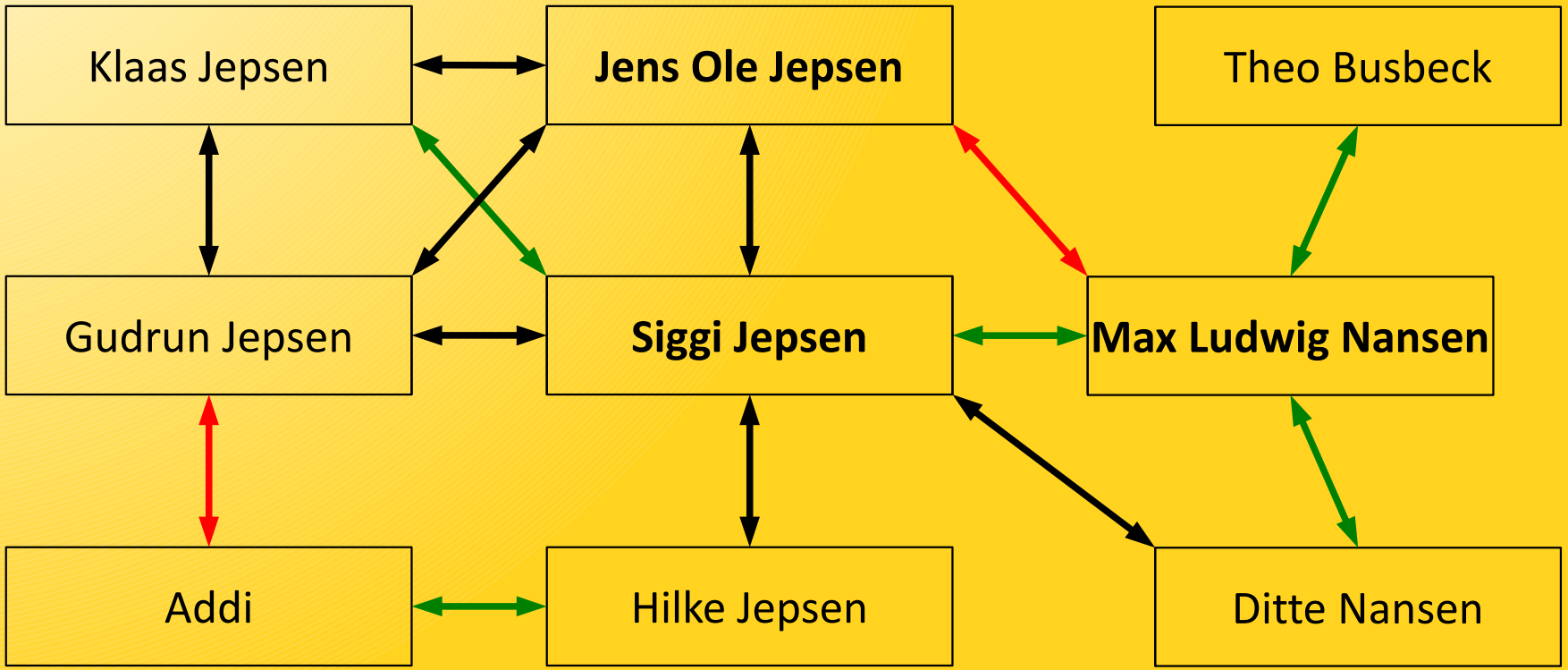
Allgemeine Informationen

- 567 Seiten (dtv)
- 20 Kapitel

- Dreifache Erzählstruktur:
  - Aufenthalt Siggi Jepsens in einer Anstalt für schwer erziehbare Jugendliche
  - Diplomarbeit über ihn und seine Erfahrungen
  - Bericht von Siggi in Form der Strafarbeit

- Sprache:
  - Keine Kennzeichnung wörtlicher Rede
  - Häufig Hypotaxen und Ellipsen
  - Addressierung an die Leser

Personenkonstellation



Rahmenhandlung

- Siggi Jepsen befindet sich in einer Besserungsanstalt in Hamburg
- Bekommt die Aufgabe, einen Aufsatz über die „Freuden der Pflicht“ zu schreiben
- Gibt ein leeres Heft aufgrund zu vieler Erinnerungen ab
- Wird in eine Einzelzelle gebracht, in der er seine Strafarbeit beginnt
- Wolfgang Mackenroth, Psychologiestudent, schreibt seine Diplomarbeit über ihn
- Siggi wird entlassen und muss seine Strafarbeit abgeben

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Jens Ole Jepsen überbringt Max Ludwig Nansen das Malverbot
- Nansen bekräftigt, dass er aber weiter-malen werde
- Jepsen besteht jedoch auf der Pflichterfüllung

- Sturm zieht bei Strandwanderung auf → gehen zu Nansen
- Vater holt Siggi ab
- Siggi bestätigt, dass Nansen gemalt habe

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Dr. Busbeck feiert seinen 62. Geburtstag
- Streit zwischen Jepsen und Nansen
- Addi wird von Gudrun Jepsen des Hauses verwiesen

- Klaas taucht bei den Jepsens auf
- Siggi hilft ihm, sich in der Mühle zu verstecken
- Bringt ihn zu Nansen, der ihn widerwillig aufnimmt

- Vortrag von Asmus Asmussen bei Siggis Großvater
- Vater zeigt Anzeichen des „Zweiten Gesichts“
- Weiße, unbemalte Bilder von Nansen werden von ihm beschlagnahmt

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Nansen befolgt die Verdunkelungsordnung nicht
  → Jepsen entdeckt, dass Nansen gegen das Malverbot verstößt
- Droht mit einer Anzeige → Nansen zerreißt das Bild
- Jepsen nimmt „Bild“ mit; Siggi setzt es zusammen und versteckt es in der Mühle

- Siggi wird von zwei Mitschülern auf dem Nachhauseweg „gemobbt“
- Begibt sich zu Hilde Isenbüttel und Leon auf einem Torffeld
- Werden von einem Tiefflieger angegriffen → Klaas wird am Bauch verletzt
- Bringen ihn nach Rugbüll → Vater meldet sein Erscheinen in Husum

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Nansen wird bei einer Notschlachtung von der Polizei abgeholt
- Bei seiner Frist begutachtet er ein Bild; Siggi macht ihn auf die kommenden Polizisten aufmerksam
- Siggi hilft ihm, das Bild zu verstecken

- Hilke und Siggi sind im Watt unterwegs
- Er sieht wie Dr. Busbeck Nansens „Unsichtbare Bilder“ verstecken will
- Siggi erzählt seinem Vater von dem Vorfall

- Ditte erkrankt schwer an einer Lungenentzündung und stirbt daraufhin
- Bei der Beerdigung erzählt Nansen Jepsen von gemalten Portraits
- Dieser unternimmt zunächst nichts, fährt schließlich aber nach Bleekenwarf

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Während der Stunde „Lebenskunde“ erscheint ein britischer Panzer
- Zwei Soldaten erklären, dass der Krieg vorbei sei
- Jepsen baut einen „Volkssturm“ auf, der aber nur kurz besteht
- Er verbrennt alle polizeilichen Unterlagen und wird verhaftet

- Besuchen im Juli ein Theaterstück im Internierungslager
- Entdecken Klaas, der nach Hause darf und bei Nansen einzieht
- Maltzahn erscheint, wird aber nach kurzer Zeit von Nansen hinausgeworfen
- Dr. Busbeck verlässt Bleekenwarf

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Jepsen wird entlassen und ist wieder Polizist
- Erteilt Klaas ein Hausverbot
- Jepsen verbrennt in Nansens Garten ein Zyklus
- Nansen wird Ehrenmitglied der „Königlichen Akademie der Künste“

- Siggi wird Schüler in Glüserup; Eltern verhalten sich liebevoll und aufmerksam
- Auf dem Nachhauseweg hilft er einem Suchtrupp, zwei Kinder zu finden
- Mitteilung, dass die Mühle brennt → Siggi geht nach Bleekenwarf
- Siggi erlebt Halluzinationen

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Siggi bringt einen Brief ohne Absender
- Nach dem Verschwinden des Vaters begleitet Siggi Hilke auf ihr Zimmer
- Trifft auf den Maler, der von ihm das Bild verlangt
- Nansen beschuldigt Jepsen, das Bild zu haben

- Siggi besucht eine Nansen-Ausstellung in Hamburg
- Wird von zwei Männern in der Galerie aufgegriffen, kann aber fliehen
- Streitet in Klaas' WG mit einem jungen Künstler und wird verhaftet

Inhalt: „Die Freuden der Pflicht“

- Siggi befindet sich im „Zuzugshaus“ der Besserungsanstalt
- Kurtchen plant einen der Besucher abzustechen; Siggi redet auf ihn ein
- Warnt bei deren Betreten Joswig, der Kurtchen entwaffnen kann
- Siggi erzählt seine Geschichte den Psychologen und dem Direktor

Literaturepoche und Charakterisierung

- *Deutschstunde* als ein Werk der Nachkriegsliteratur:
  - Frage nach der Pflicht und der Schuld
  - Auseinandersetzung mit dem NS-Regime

Gegenüberstellung von Siggi und Jens Ole Jepsen

- Verantwortungsethik
- Eigene Pflicht
- Unterscheidung zwischen gerechten und ungerechten Handlungen

- Gesetzesethik
- Vorgegebene Pflicht
- Keinerlei Unterscheidungen

Quellen

- http://de.wikipedia.org/wiki/Siegfried_Lenz
- http://www.siegfried-lenz.de/biographie.cfm
- http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/6/62/Bundesarchiv_B_145_Bild-F030757-0015%2C_Siegfried_Lenz.jpg, Bundesarchiv